

Bischof i.R. Berndt Sachse heimgegangen

Kassel-Korbach. In den frühen Morgenstunden des Montags, 3. Februar 2025 ist unser Bischof i.R. Berndt Sachse im Alter von 81 Jahren in die Ewigkeit gezogen. Sein Vorsteher konnte mit ihm und seiner Frau am Sonntag zuvor im Krankenhaus noch das Heilige Abendmahl feiern.

Über 18 Jahre war Berndt Sachse als Bischof in Nord- und Mittelhessen tätig, unter anderem auch in den Gemeinden der Bezirke Kassel und Korbach.

Aus der Hand von Stammapostel Richard Fehr empfing Berndt Sachse am 10. September 1989 in einem Ämtergottesdienst in der Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim das Bischofsamt. An der Seite der Apostel Rudolf Schilling, Heinz Freudenberg, Willi Sommer und Jens Lindemann wirkte er bis zu seiner Ruhesetzung durch Stammapostel Wilhelm Leber am 1. Mai 2008 in den nord- und mittelhessischen Bezirken.

Kirchliche Aufgaben und Ämter

Am 20. Oktober 1963 empfing Berndt Sachse seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon für die Gemeinde Kassel-West. Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder ordinierte ihn im März 1970 zum Priester. Acht Jahre diente er als Priester in der Gemeinde Kassel-West, bevor ihm im Februar 1978 die Leitung der Gemeinde Reinhardshagen-Veckerhagen anvertraut wurde. Am 14. September 1980 empfing er das Gemeindeevangelistenamt und gut ein Jahr später wurde er Vorsteher der Gemeinde Kassel-Harleshausen. Im April 1984 empfing er das Hirtenamt und am 20. April 1986 das Bezirksältestenamt. Als Nachfolger von Bezirksältesten Karlheinz Hofmann leitete er den Bezirk Kassel bis zu seiner Ordination zum Bischof im September 1989.

Angaben zum Lebenslauf von Berndt Sachse sind im Bericht zu seinem 80. Geburtstag zu finden.

3. Februar 2025

Text: Marco Wagner

Fotos: Gottfried Gück